

Presseinformation

Stiftung Schloss Kapfenburg

Projekt „gesunde musikschule®“ – Neue Mentor:innen

Sieben Teilnehmende des Projekts „gesunde musikschule®“ haben am Sonntag auf Schloss Kapfenburg erfolgreich ihre Weiterbildung zu Gesundheitsmentor:innen abgeschlossen. Sie integrieren zukünftig die Erkenntnisse der Musikmedizin und Musikphysiologie praxisnah in den Unterricht ihrer Musikschulen.

Lauchheim. Musizieren ist ein komplexes Zusammenspiel von Körper und Geist. Wer ein Instrument spielt oder singt, braucht Koordination, Körperwahrnehmung und Ausdauer. Auch Emotionen, Konzentration und mentale Belastungen spielen eine wichtige Rolle.

Das Projekt „gesunde musikschule®“ vermittelt im Musikunterricht deshalb von Anfang an Grundlagen, die über das reine Instrumentalspiel und Gesangstechniken hinausgehen. Dazu gehören unter anderem eine physiologisch günstige Haltung am Instrument, Körperwahrnehmung, Bewegungserfahrungen, Atem- und Lockerungsübungen sowie Strategien zur Stressbewältigung. Der Umgang mit Auftrittsängsten und anderen mentalen Herausforderungen sind ebenfalls Teil des Ansatzes. Ziel ist es, Überlastungen und Fehlhaltungen vorzubeugen und die Freude am Musizieren langfristig zu erhalten.

Hierfür geben die Mentor:innen die Inhalte ihrer einjährigen Weiterbildung an ihre Kollegium weiter und unterstützen dabei, Gesundheitsförderung dauerhaft im Musikschulalltag zu verankern. So werden Kinder und Jugendliche frühzeitig für einen bewussten Umgang mit dem eigenen Körper und den Anforderungen des Musizierens sensibilisiert. Auch erwachsene Lernende an „gesunden musikschulen®“ profitieren vom Engagement der Musikschulen.

Seit Sonntag sind fünf weitere Musikschulstandorte Teil des zukunftsweisenden Projekts. Die Musikschulregion Ostwürttemberg hat mit den Musikschulen Heidenheim und Ellwangen gleich zwei neue Partnermusikschulen und die Musikschulen Bad Urach und Umgebung, Neckartailfingen und Rottenburg machen sich ebenfalls auf den Weg zur Zertifizierung. Darüber hinaus haben die Musikschulen Pliezhausen, Markgräflerland und Bad Säckingen jeweils eine weitere Mentorin bzw. einen weiteren Mentor in die Ausbildung entsandt.

Bundesweit setzen 90 Partnermusikschulen das Thema Gesundheit erfolgreich im Musikschulalltag um. Die zwei nächsten Weiterbildungen beginnen im Oktober 2026 und 2027 auf Schloss Kapfenburg. Interessierte Musikschulen können sich vorab in kostenfreien digitalen Infoveranstaltungen über das Projekt informieren.

Weitere Informationen zu „gesunde musikschule®“ gibt es auf www.gesunde-musikschule.de, die Termine für die digitalen Infoveranstaltungen auf www.schloss-kapfenburg.de/di.

Partner des Projekts sind der Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V., die Techniker Krankenkasse (TK) und die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV).

Neue Partnermusikschulen / Mentor:innen

Musikschule Bad Säckingen | Gregor Schulenburg

Musikschule Bad Urach und Umgebung e.V. & Musikschule Neckartailfingen e.V. | Gunnar Merkert

Städtische Musikschule Ellwangen „Johann Melchior Dreyer“ | Renate Gruber

Musikschule der Stadt Heidenheim | Monika Zimmermann

Musikschule Markgräflerland e.V. | Ruth Weisner

Musikschule Pliezhausen | Katja Skauradszun

Musikschule Rottenburg | Friedemann Kienzle

Bild 1 & 2: Sieben Mentor:innen des Projekts „gesunde musikschule®“ haben am Sonntag auf Schloss Kapfenburg ihre Ausbildung abgeschlossen.

Erste Reihe: Monika Zimmermann, Katja Skauradszun, Renate Gruber, Gunnar Merkert [v. l. n. r.]

Zweite Reihe: Susanne Ekule (Projektmanagement Schloss Kapfenburg), Ruth Weisner, Friedemann Kienzle, Philipp Falser (Dozent), Moritz von Woellwarth (Akademiedirektor Schloss Kapfenburg), Gregor Schulenburg [v. l. n. r.]